**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 49

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ausstellungswesen.

Gewerbenuseum Bern. (Korr.) Für einige Zeit sind in der Abteilung sür wechsselnde Ausstellungen folgende gewerbliche Produkte ausgestellt: Eine Eßzimmereinrichs

ftellt: Eine Eßzimmerelnrichtung von Pfluger & Co., Bümpliz; ein Damenschreibtisch und ein Damen-Toilettentisch von Gebr. Flück in Bern; zwei weiß lackierte Blumenskänder von Schertenleib & Brunner in Heimiswil; eine Schlafzimmereinrichtung in Nußbaumholz von G. Schmuck in Bern; ein Tableau in Naturblumen von Herzog, Gärtner in Hofstetten bei Thun.

FULL WEXXYM

Die Arbeiterwohnung in der Zürcher Raumkanstanssstellung 1909. Der lettjährigen zürcherischen Raumkunstausstellung wird dieses Jahr in Zürch eine zweite Raumkunstausstellung folgen, welche ausschließlich "Die Arbeiterwohnung" zur Darstellung bringen wird. Die ganze Einrichtung wird durch zürcherische Gewerbetreibende erstellt werden und den fortschrittlichen Sinn für Neugestaltung von Arbeitsräumen in vielseitiger Artzeigen, wozu abwechslungsweise über 50 Räume, Wohnzimmer, Schlaszimmer und Küchen zur Ausstellung kommen. Die ästhetische, sowie die praktische und hygtenische Seite bilden die Hauptpunkte des Ausstellungsprogramms.

Die Ausstellung wird im Juli eröffnet und wird bis Ende September dieses Jahres dauern.

# Allgemeines Bauwesen.

Banwesen in Zürich. In der Sitzung der Sektion des Bauwesens I vom 26. Februar wurde wieder nicht weniger als 22 Baugesuchen entsprochen. Boraussichtelich wird die diesjährige Bautätigkeit in Zürich und Umgebung eine sehr rege werden.

Badeanstalt Albisrieden. Im Schoße der Behörden wird die Frage wegen Errichtung einer Sommerbadegelegenheit ventiliert, wozu die aus dem auf Gemeindegut liegenden Uetliberghang reichlich sprudelnden Quellen das Wasser zu liefern hätten.

Schulhausban hinwil. Die Schulgemeinde hinwil hat den Bau eines Sekundarschulhauses beschloffen.

Banwesen in Thun. In der Umgebung dieses Eingangstores ins Berner Oberland sind besonders auf dem rechten Aareuser, zahlreiche Neubauten entstanden und es steht zu erwarten, daß infolge Anlage von neuen sahrbaren Zugangswegen die Baulust noch mehr gefördert werde.

— Hier ist der Bau eines Schlachthauses und einer neuen Gasfabrik geplant, da die bisherige den Anforderungen nicht mehr genügt und ein bloßer Umbau einer spätern Entwicklung zu wenig Rechnung tragen würde. Gin Lungensanatorium in Luzern. Sicherm Bernehmen nach beabsichtigt eine Basler Gesellschaft die Grestellung eines Lungensanatoriums auf dem Landgute "Oberwil" Hintergütsch. Das Gut samt dem dazußgehörenden, an Gütsch und Sonnenberg grenzenden Walde soll käuslich an die Gesellschaft übergehen; Kaufsunterhandlungen sind schon seit einiger Zeit im Gange. Die Ausdehuung des Gutes und die ziemlich großen Waldungen deuten auf ein großangelegtes Unternehmen.

Speiseaustalt St. Gallen. Der Berein des Verkehrspersonals in St. Gallen hat die Errichtung einer Speiseanstalt beschlossen.

Schulhansbau Laupersdorf. Die Anfertigung der Pläne für das neue Schulhaus wurde den Herren Architeften Studer & Nägeli in Solothurn übertragen.

Bauwesen in Zwingen. In unmittelbarer Nähe der Station Zwingen soll von Baster Finanzleuten, die das nötige Terrain schon angekauft haben, eine Fabrik erstellt werden. In nächster Zeit soll auch die Station erweitert werden.

Rathausumbau Chur. Der Große Stadtrat hat den Umbau des alten Rathauses beschlossen, um mehr Räumlichkeiten für Bureaux zu gewinnen. Durch die bauliche Beränderung, die ca. 54,000 Fr. kostet, werden 7 Räumlichkeiten gewonnen, was für ca. 30 Jahre hinaus genügen dürste. Das Aeußere des Rathauses wird sast ganz unverändert bleiben. Hätte die Stadt als nächstliegende Ausgaden nicht die Berlegung der Gassabrik, Schlachthausumbau, Schulhausneubau, Ausbau des Elektrizitätswerkes und eventuell eine zweite Wasserleitung zu erstellen, so wäre ein Neubau des Rathauses, der Neuzeit entsprechend und praktisch einzgerichtet, das beste, allein jeht muß man sich notgedrungen auf dieses Umbauprojekt beschränken.

Banwesen in Spiez. Der aufstrebende Fremdenkurort erhalt demnächft ein neues Baureglement.

Schulhausbau Kölliken. (Korr.) Die Einwohnersgemeindeversammlung vom 20. Februar genehmigte das von der Baukommission vorgelegte Projekt für ein Zenstralschulhaus unter gleichzeitiger Bewilligung eines Kredites von Fr. 250,000 behufs sofortiger Inangriss

nahme des Baues. Die Ausarbeitung der Pläne und Bauleitung wurde den Herren Bon Ary und Real, Architekten in Olten und Zürich übertragen, welche bei der Ideenkonkurrenz mit dem I. Preis hervorgegangen sind.

Kirchenrenovation Unterendingen. Die Gemeinde Unterendingen plant die Renovation ihrer Pfarrfirche. An die Kosten, die auf zirka 26,000 veranschlagt, sind bis jeht Beiträge in der Höhe von 16,000 Fr. gezeichnet worden.

## Uerschiedenes.

Renbanten und Bafferverforgung. Ein interessanter Entscheid wird aus Köniz gemelbet: Die Baugesellschaft B . . . suchte im letten Herbst Baubewilligungen nach für zwei Neubauten im Beauregardquartier bei Wabern. Diese Baubewilligungsgesuche wurden, auf Antrag der Gefundheitskommiffion von Köniz, vom dortigen Gemeinderat nicht empfohlen mit der Begründung, es fehle im Quartier am nötigen Trint: und Gebrauchsmaffer. Die Gesundheitskommission erhob gegen das Bauvorhaben förmlich Einsprache. Die Direktion des Innern, welche in der Sache zu entscheiden hatte, hat nun letter Tage folgenden Entscheid gefällt: 1. Es set nicht Sache der Privaten für das nötige Wasser zu sorgen. 2. Wegen Mangel an Waffer konne ein Bauverbot nicht angelegt werden. 3. Die nachgefuchten Baubewilligungen feien sofort zu erteilen und die Gemeinde Köniz sei verpflichtet, dem Beauregard quartier innert Jahresfrist eine genügende Wafferversorgung zu erstellen. Mit dieser Baueinsprache hat also die Gemeinde Köniz dem Beauregardquartter den größten Dienft erwiesen; d. h. ihm über Nacht eine Wafferversorgung geschenkt.

Juternationale Ersinder-Genossenschaft; Sit in Basel, Steinenvorstadt 57. (Korr.) Diese im Jahre 1905 gesgründete Genossenschaft zum Zwecke der gewissenhaften Anmeldung und Verwertung von Ersindungspatenten ersreut sich immer mehr des Zutrauens der interessierten Kreise.

Sie ist aus kleinen Anfängen hervorgegangen zum Schutze gegen das in den letzten Jahren in der Schweiz überhand nehmende Ausbeutungssystem einer gewissen Sorte von Patentanwälten welche vom Auslande in die Schweiz

